

Letzte Ölung Nigerdelta

: das Drama der Erdölförderung in zeitgenössischen Fotografien / Christine Stelzig ... [Hg.] - 1. Aufl. - Wien : minimal-Verl., 2012. - 112 S. : überw. Ill. (überw. farb.), graph. Darst., Kt. ; 23 cm

Ausstellungskatalog

ISBN 978-3-927270-64-0 kt. : EUR 14.80

George Osodis verstörender Fotoessay "Oil Rich Niger Delta", der auf der documenta 12 (2007) zu sehen war, gab den Anstoß für eine Ausstellung des Staatlichen Museums für Völkerkunde München, "Letzte Ölung Nigerdelta" (bis Juni 2013). Der Ausstellungskatalog stellt schockierende zeitgenössische (Farb-)Fotos von 15 internationalen Fotografen (u.a. Ed Kashi, George Osodi, Pius Utomi Ekpei) in den Mittelpunkt, die, wie auch die kürzeren Texte zu Beginn, die dramatische Situation von Menschen, Tieren und Pflanzen im größten Flussdelta Afrikas zum Thema haben. Der Ölreichtum der bevölkerungsreichen Region hat zu verheerenden Umweltverschmutzungen, Umweltzerstörung, Plünderungen und Menschenrechtsverletzungen geführt, an denen, neben dem Abache-Regime, auch große Ölkonzerne ihren Anteil haben. Mit Kurzbiografien (Autoren, Fotografen). Neben H. Bergstresser: "Nigeria : Macht und Ohnmacht am Golf von Guinea" (ID-A 49/10) und dem Roman "Öl auf Wasser" des nigerianischen Autors Helon Habila (ID-B 25/12) ermöglicht dieser Katalog einen authentischen Blick in einen hierzulande kaum bekannten Teil der Erde.

(2)

Helga Lüdtko